Unerreichte Volksgruppe November 26



„Kurz soll man beten, aber oft und stark.“
– Martin Luther

Lasst uns diesen Monat oft und stark für unsere unerreichte Volksgruppe beten!



Die BAIRAGI

WO SIE LEBEN

Von den insgesamt ca. **4.300.000** Bairagi leben ca. 3.800.000 in Indien, hauptsächlich in drei Bundesstaaten im Norden. Kleinere Gruppen leben auch in Nepal, Bangladesch und Pakistan.

RELIGION

Die Bairagi sind zu annähernd 100 % Anhänger des **Hinduismus** und gehören zu den **Brahmanen**, d. h. zur **höchsten Kaste** im hinduistischen Kastensystem. Viele Bairagi-Männer sind als **Priester** und Lehrer des Hinduismus für die unteren Kasten tätig. Wenn in einer der drei unteren Kasten eine Hochzeit, eine Beerdigung oder eine Geburt stattfindet, werden die Dienste eines brahmanischen Priesters in Anspruch genommen, um die Zeremonien durchzuführen.
Der geistliche **Stolz** der Priesterkaste (und damit der Bairagi) macht sie sehr verschlossen für das Evangelium. Die Regionen, in denen die Bairagi in Indien hauptsächlich leben, gehören zum sogenannten „hinduistischen Herzland“. Es gibt dort Antibekehrungsgesetze, und Christen erleben extreme Verfolgung.

Jesus nachzufolgen würde bedeuten, die Harmonie innerhalb der Familie in dieser hinduistischen Gemeinschaft zu gefährden. Unter den Bairagi sind bislang **noch keine Christen** bekannt. Der Name Bairagi bedeutet „der, der frei ist von weltlichen Dingen“ – sie leben sehr gottesfürchtig und betonen Hingabe, Einfachheit und Frömmigkeit. Da hat wenig anderes Platz. Das kann (wie bei Paulus) eine Grundlage bilden für ein hingegebenes Leben an Jesus, wenn sie ihm begegnen.

SPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

Die Bairagi sprechen vor allem **Bengali** und **Hindi**. In beiden Sprachen ist eine **vollständige Bibelübersetzung** plus weitere christliche Literatur vorhanden. Auch den Jesus-Film gibt es in beiden Sprachen. Als gebildetes Volk sprechen sie auch Englisch und die lokalen Sprachen der Regionen, in denen sie leben.



GESCHICHTE UND LEBENSWEISE

Die Bairagi haben im Laufe der Geschichte eine sehr wichtige Rolle bei der **Verbreitung und Bewahrung des hinduistischen Glaubens** gespielt, z. B. beim Aufbau von Tempeln und Ashrams, die dem Lernen und der Verehrung der Götter dienen. Das starke Bekenntnis der Bairagi zu ihren religiösen Überzeugungen hat dazu beigetragen, ihre religiösen Praktiken über die Zeit hinweg aufrechtzuerhalten, was ihre Bedeutung in der Geschichte Indiens noch weiter unterstreicht. Während der britischen Kolonialzeit waren sie als **Priester, Herrscher und Grundbesitzer** bekannt. Auch heute besitzen sie Land, das häufig von Angehörigen niedrigerer Kasten bewirtschaftet wird. Viele prominente Gurus, religiöse Führer und Politiker der indischen Geschichte waren Bairagi.

Auch heute noch haben sie eine stark prägende und spirituell **einflussreiche Rolle** in der Gesellschaft. Sie leisten **gemeinnützige Dienste** und werden in ihren Gemeinschaften meist als spirituelle Führer angesehen. Das macht sie als Gemeinschaft zu **Schlüsselpersonen für die Ausbreitung des Evangeliums.**

Eltern ermutigen ihre Söhne nachdrücklich, ein Studium aufzunehmen, während ihre Töchter oft nur eine Grund- oder Sekundarschulbildung erhalten. Viele Frauen bleiben zu Hause, ziehen die Kinder groß und kümmern sich um den Haushalt. Die Ehe mit einem einzigen Partner ist die Norm. Junge Menschen wählen ihre Ehepartner selbst aus und heiraten innerhalb ihrer eigenen Gruppe oder andere Brahmanen. Neben ihrer Tätigkeit als Priester sind sie in **freien Berufen, im öffentlichen Dienst und im Finanzwesen** tätig.

Fun Fact: Die Bairagi leben vegetarisch und verzichten zusätzlich auf Linsen, Zwiebeln und Knoblauch.



Was sagt Gott über die Bairagi und wie kannst du für sie beten?

• **Wir richten unseren Fokus zuerst mit Lob & Dank auf Gott:**
Ihm, der uns zu Mitherrschern in seinem Reich und zu Priestern für seinen Gott und Vater gemacht hat, ihm gebührt die Ehre und die Macht für immer und ewig. Amen. – Offb 1,6 NGÜ
Wir loben und danken Jesus dafür, dass er Menschen zu Priestern für Gott macht.

• **Wir beten um Erntearbeiter*:**
*Nachfolger Jesu, die im Gehorsam dem Missionsbefehl Jesu gegenüber unterwegs sind, aber gerade unter Unerreichten oft nicht als Langzeit-Mitarbeiter arbeiten können. Sie dienen Menschen auf unterschiedliche Weise ganzheitlich mit ihren Berufen. S. Mt 9,37-38.

Aber wie soll die Botschaft verkündigt werden, wenn niemand den Auftrag dazu bekommen hat? Es steht ja schon geschrieben: „Was für eine Freude ist es, wenn die Boten kommen und gute Nachricht bringen." – Röm 10,15 NeÜ
Wir bitten Gott, Christen zu berufen, den Bairagi die gute Nachricht zu bringen.

„Und ihr", fragte er weiter, „für wen haltet ihr mich?" „Du bist der Messias", erwiderte Simon Petrus, „der Sohn des lebendigen Gottes." Darauf sagte Jesus zu ihm: „Wie glücklich bist du, Simon Bar-Jona; denn das hat dir mein Vater im Himmel offenbart. Von einem Menschen konntest du das nicht haben. Deshalb sage ich dir jetzt: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und keine Todesmacht wird sie jemals vernichten." – Mt 16,15-18 NeÜ

Sie sind blinde Blindenführer, und wenn ein Blinder einen Blinden führt, fallen beide in die Grube. - Mt 15,14 NGÜ

Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt den Menschen das Himmelreich. Selbst geht ihr nicht hinein, und die, die hineingehen wollen, lasst ihr nicht hinein. - Mt. 23,13-14 NGÜ

Noch sind die Bairagi wie blinde Führer der Blinden und Führer des Volkes, die selbst nicht in das Himmelreich hineingehen und es zusätzlich anderen Menschen verschließen. Wir beten, dass Jesus sich ihnen übernatürlich offenbart, sie ihn erkennen und an ihn glauben. Mögen gläubig gewordene Bairagi in ihrer Position als spirituelle Führer vielen anderen Hindus das Himmelreich aufschließen und statt zur Verbreitung des Hinduismus dazu beitragen, dass Jesus seine Gemeinde unter ihnen allen baut.



• **Wir beten für die Bairagi selbst:**

Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade. - Jak 4,6b ELB
Wir beten für die Bairagi, dass Gott etwas in ihrem Leben geschehen lässt, was sie in ihrem Stolz und ihrer Sicherheit bezüglich ihrer religiösen Vorrangstellung erschüttert, und dass sie bereit werden, die Gnade von Jesus Christus, die allein erlöst und rettet, zu empfangen.

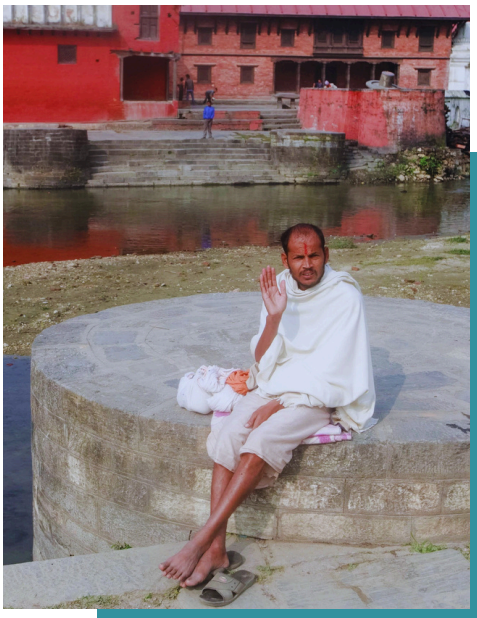
Dann werde ich reines Wasser auf euch sprengen und euch so von allem Dreck und allen Götzen reinigen. Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist: Das versteinerte Herz nehme ich aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges dafür. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und euch nach meinen Rechtsbestimmungen richtet. - Hes 36,25-27 ELB
Wir beten um ein starkes Wirken des Heiligen Geistes unter den Bairagi, die sehr hingegeben an ihre Götter leben: um erneuerte Herzen, um Reinigung von den Götzen, dass er sie geistlich zum Leben erweckt, und um Bairagi, die hingegeben an Jesus leben.

Ich hörte nie auf, dich zu lieben, ich habe dir Treue gehalten! – Jer 31,3 NeÜ
Wir beten, dass sie die Liebe Gottes, ihres Schöpfers, und seinen guten Plan für ihr Leben erkennen.

Würdig bist du (...)! Denn du hast dich als Schlachtopfer töten lassen und hast mit deinem Blut Menschen aus allen Stämmen und Völkern für Gott freigekauft, Menschen aller Sprachen und Kulturen. Du hast sie zu Mitherrschern gemacht, zu Priestern für unseren Gott, und sie werden einmal auf der Erde regieren. - Offb 5,9.10 NGÜ
Wir beten besonders für die Priester, dass sie ihre Berufung erkennen, Priester für den wahren Gott zu sein, und dass Jesus sie dazu macht.

So kannst du mit anderen beten:

- Erzähle deinem Hauskreis, deiner Gemeinde und deinen Freunden von dieser Gebetsinitiative und betet gemeinsam für die Bairagi!



Weitere Infos:

- Hier findest du noch mehr zu den Bairagi (ganz unten)
- Hier findest du vielfältige Infos rund um unerreichte Volksgruppen
- Hier kannst du die Ev. Allianz in ihren vielfältigen Aufträgen unterstützen